

15. Internationale Fachmesse für Kälte, Klima, Heizung und Lüftung

China Refrigeration 2004

8. bis 10. April 2004, Schanghai/Pudong

Zum 15. Mal wurde die Internationale Messe China Refrigeration, die im Jahreswechsel mal in Beijing (ungerade Jahreszahl) oder in Shanghai (gerade Jahreszahl) ausgerichtet wird, veranstaltet. Zum zweiten Mal fand die China Refrigeration auf dem neuen Messegelände in Pudong statt und ist für die Fachwelt in Ostasien von immer größerer Bedeutung.



Offizielle Eröffnung der 15. Internationalen Fachmesse China Refrigeration in Schanghai/Pudong mit internationaler Beteiligung

Die International Exhibition for Refrigeration, Air Conditioning, Heating and Ventilation, Frozen Food Processing wird organisiert und ausgerichtet durch das China Council for the promotion of International Trade, Beijing Sub-council (CCPIZ Beijing), durch die Chinese Association of Refrigeration (CAR) und die China Refrigeration and Air Conditioning Industry Association (CRAA) sowie durch die Shanghai Society of Refrigeration and Shanghai Refrigeration, Air Conditioning Industry Association.

Für das Kälte-Klima-Ausstellungsangebot standen die Hallen 1–3 und damit 34500 m² Ausstellungsfläche zur Verfügung. 630 Aussteller zeigten ihr aktuelles Produkt-

und Leistungsangebot, die Aussteller kamen aus 22 Ländern dieser Welt, das waren Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Großbritannien, Indien, Indonesien, Italien, Japan, Kanada, Korea, Malaysia, Niederlande, Portugal, Singapur, Spanien, Schweden, Schweiz, Thailand und natürlich China mit dem größten Ausstellerkontingent. Gleichzeitig wurden 24 technische Seminare während der Ausstellungsdauer von den chinesischen Kälte- und Klimafachleuten für Fortbildungszwecke besucht.

China gilt inzwischen als die Nr. 2 in der Welt bei der Herstellung von Kälte-, Klima- und Lüftungserzeugnissen und hat damit eine dominierende Position im Markt.

10 Jahre Bitzer in China: „Made by Bitzer“ ist auch in China inzwischen zu einem Wertmaßstab bzw. Qualitätsmerkmal für Technologie aus Deutschland geworden. In einer relativ kurzen Zeitspanne von nur 10 Jahren verzeichnet Bitzer jährliche Zuwachsraten im zweistelligen Prozentbereich. Dies ist vor allem in den konstruktiven Feinheiten bei den Kompaktschraubenverdichtern und den Aluminium-Hubkolbenverdichtern für die Busklimatisierung in China begründet. In einigen Anwendungsbereichen dieser Produkte konnte Bitzer China (nach eigenen Angaben) innerhalb von nur 2 Jahren Marktanteile von bis zu 80% erzielen.

Dabei ist jedoch nicht zu übersehen, dass die semihermischen Hubkolbenver-



Als bedeutendste internationale Aussteller präsentierten sich die Unternehmen Bitzer und Danfoss in Halle 1 mit anspruchsvollen Messeständen

dichter den eigentlichen – und soliden – Grundstock für den Markteinstieg in China bildeten. Das war 1995, als Senator h.c. Peter Schaufler, alleiniger Gesellschafter und Eigentümer der Bitzer Kühlmaschinenbau GmbH & Co. KG in Sindelfingen (Deutschland), mit der Gründung der Bitzer Refrigeration Equipment Co., Ltd. (Beijing) – kurz BBR genannt – ein Joint Venture mit der damaligen Beijing Refrigeration Plant einging. Der chinesische Anteil an BBR beträgt inzwischen nur noch 15%.

Ein noch größeres dynamisches Wachstum verzeichnet die Bitzer Compressors (Beijing) Ltd., eine 100 Prozent-Tochtergesellschaft der Bitzer Kühlmaschinen-Holding in Sindelfingen/Deutschland. Im Jahr 2001 durch Senator h.c. Schaufler in der Tongzhou Industrial Development Zone



Eddy Daniels (links) hat die Produkte der Küba Kältetechnik GmbH schon Anfang der 90er Jahre in den chinesischen Markt gebracht und wird jetzt von Frank Stocker (rechts) als sein Nachfolger abgelöst

von Beijing zusätzlich gegründet, musste die erst im März 2002 errichtete neue Fertigungsfläche mit 4800 m² schon 2003 um weitere 5000 m² erweitert werden.

Ähnliches Wachstum verzeichnet auch **Danfoss** in China. Vagn Helberg, seit wenigen Monaten Nachfolger von Fin Fastrup als Danfoss Präsident, freute sich, während einer internationalen Pressekonferenz am ersten Messtag mitteilen zu können, dass das Wachstum in der Geschäftsentwicklung von Danfoss in China allein im Jahr 2003 49,1% betrug, was trotz zweistelliger Zuwächse in den sieben Jahren davor so noch nie eingetreten war. Dazu trägt die Danfoss Fertigungsstätte in Wuqing maßgeblich bei, die 1996 errichtet wurde und in der jetzt fast die komplette Bandbreite an Komponenten und Verdichtern (einschließlich Scroll) für Anwendungen der gewerblichen Kälte- und Klimatechnik produziert wird.

Aus dem internationalen Aussteller-Angebot ist der Kühlzellen- und Kühlraumher-

steller **Teledoor Melle Isoliertechnik GmbH** besonders zu erwähnen, der nach 2003 in Beijing nun zum zweiten Mal auf der China Refrigeration einen Querschnitt seiner qualitativ hochwertigen Produkte zeigte. TELEDOR Melle unterhält im German Center in Shanghai ein Repräsentationsbüro.

Die **Küba Kältetechnik GmbH**, einer der führenden internationalen Hersteller von lamellierten Wärmeübertragern und Ventilatorluftkühlern in Deutschland, heute ein Tochterunternehmen der GEA-Firmengruppe, hat den Exportmarkt China schon seit 1995 erschlossen und war seither mit einem Erzeugnisse-Querschnitt auf jeder China Refrigeration in Beijing und Shanghai vertreten.

Honeywell ist ein gewaltiges internationales Unternehmen, beschäftigt weltweit 110000 Mitarbeiter, davon in Europa 24000. Honeywell ist weltweiter Marktführer mit unterschiedlichen Technologien, der Bereich Automation and Control Solution ist sehr bedeutend und hat einen Unternehmensanteil von 30% weltweit. Auf der China Refrigeration wurden auf dem Stand von Honeywell in Halle 2 auch Erzeugnisse aus Deutschland (Mosbach) gezeigt, hierbei handelt es sich um thermostatisch gesteuerte Regler und Expansions-systeme aber auch um elektronische Steuerungen und Thermostate.

Einen guten Namen in China hat sich seit Jahren auch die **Hans Güntner GmbH** aus Fürstfeldbruck gemacht, deren lamellierte Wärmetauscher-Produkte für Ostasien bekanntlich in Indonesien hergestellt werden. Weiterhin war von den deutschen Herstellern auch die **Bock Kältemaschinen GmbH** mit einer Verdichter-Auswahl auf einem Wiederverkäufer-Ausstellungsstand in Halle 1 vertreten.

Eine Ausstellungsstand-Premiere (Halle 2) gab es auch für die **M. G. Herl Armaturenfabrik** aus Köln mit ihren Industriekälte-Produkten, die interessante Ge-



Automation and Control Solutions aus Deutschland (Mosbach) auf dem internationalen Ausstellungsstand von Honeywell. Darüber freuen sich Bereichsleiter Kurt F. Kalmbach (l.) und Technischer Leiter Dr.-Ing. Josef Osthues

schäftsanbahnungen durch ihren Messeauftritt erzielen konnte.

Einen beachtlichen Erfolg gab es auch auf dem Ausstellungsstand von **Gentner Publishing International** zu verzeichnen, wo in Halle 1 erstmals für den neuen monatlich erscheinenden Online-Newsletter WKK – Welt der Kälte- und Klimatechnik – in chinesischer Sprache (siehe auch ausführliche Beschreibung auf Seite 16) geworben werden konnte: Innerhalb der drei Messtage haben sich ca. 1500 chinesische Kälte-Klima-Fachleute als Abonnenten registrieren lassen.

Die 16. Internationale Fachmesse China Refrigeration wird im Jahr 2005 vom 12.–14. April im Beijing Exhibition Center ausgerichtet; ein Besuch aus Deutschland lohnt sich in jedem Fall. Dies kann seit 1996 auch aus eigener Erfahrung bestätigen P. W.



Erstmals auf der China Refrigeration vertreten war die M. G. Herl Armaturenfabrik aus Köln, heute geleitet von Frau Madeleine Herl